

	<p>Tárgyak: Romanisches Kapitell mit kanneliertem Säulenschaft</p> <p>Intézmény: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Gyűjtemények: Bauplastik</p> <p>Leltári szám: VI/D - 193</p>
--	---

Leírás

Das romanisches Kapitell mit Resten eines kannelierten Säulenschaftes stammt aus dem Kloster Posa (Bosau). Es besitzt eine quadratische Deckplatte. Aufsteigende Blattranken mit diamantierten Stegen zieren den Säulenkopf.

Das vor 1118 gegründete Kloster wurde nach der Reformation ein Opfer der Säkularisierung. Kirche und Kloster verschwanden vollständig. Verwertbares Baumaterial wurde zum Bau von Schloss Moritzburg Zeitz genutzt.

Das fein gearbeitete Kapitell erfüllte vermutlich seine Funktion im Klausurbereich.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Sandstein

Méretek:

H 41,5 cm, Grundfläche der Deckplatte 31,5
x 31,5 cm, D Schaft 23,5 cm

Események

Készítés mikor 1150-1175

ki

hol

[Földrajzi
vonatkozás]

mikor

ki

hol

Kloster Posa

Kulcsszavak

- Benediktinerkloster
- Hirsauer Bauschule
- Klausur (Kloster)
- Würfelkapitell
- kolostor
- középkor
- oszlopfő
- romanika

Szakirodalom

- Cottin, Markus und Kunde, Holger (Hrsg.) (2017): Dialog der Konfessionen. Bischof Julius Pflug und die Reformation, Ausstellungskatalog. Petersberg